

## The Early Tapes

Beatpop, Surf & Ferienchansons

### Presseinfo

The Early Tapes, gegründet 2005 in Berlin, spielen Beatpop, Surf und Ferienchansons. Mal mit Rockgitarren, mal mit Glockenspiel und Ukulele, aber immer mit mehrstimmigem Gesang und eingängigen Melodien. Und mit guten Texten auf deutsch und englisch. Geschichten, die böse sind, aber schön. Über das Leben als Dauerjünglicher („We’re So Young, We Could Be Our Own Children“), über Weihnachten („Don’t Kill Yourself At Christmas!“), über das nicht vorhandene Surferleben in der norddeutschen Heimat („Kiel, not California“), kurz: über Liebe und Glück. „Mit ihren Texten treffen sie den Zeitgeist“ findet der Tagesspiegel. Und die Musik ist noch viel besser! „Zwischen Elvis und Jack Johnson“ (Zitty). „Zwischen Beatles und Babyshambles“ (radioeins). Oder kurz: „Genial!“ (Berliner Kurier). Jedenfalls könnte man ihre Schallplatten prima zum Autofahren mitnehmen. Trotzdem wird in der Presse fast immer nur der Hit „Kastanienallee“ erwähnt, weil er so gut zum Schwabenhasser-Berlin-Klischee passt. Dabei sind die Tapes (bis auf Gary) selber bloß Möchtegernberliner aus Kiel und Westdeutschland. Sie geben es nur nicht zu.

#### Besetzung:

Oliver Brzoska – Gesang, Gitarre,  
Ukulele  
Oliver Vogt – Gesang, Gitarre  
Jan Strecker – Schlagzeug,  
Gesang,  
Glockenspiel  
Gerald Hiekel – Bass

#### Kontakt:

Oliver Brzoska  
Gaudystr. 5  
10437 Berlin  
0179/6927652  
info@the-early-tapes.com  
www.the-early-tapes.com  
facebook.com/earlytapes

Album: „Lost Hit Recordings Vol. I“ (2012)

Neue Single: „Kiel (not California)“ (2013)

#### Presseauswahl:

**Der Tagesspiegel** (Konzert der Woche): "Mit ihren Texten über den Konflikt von Provinz und Abenteuer, über die Angst vorm Erwachsenwerden und den Alltag, der krachend auf die eigenen Träume prallt, treffen sie den Zeitgeist."

**radioeins** "The Early Tapes [...] musikalisch zwischen Beatles und Babyshambles"

**Berliner Kurier** "The Early Tapes sind [die] Meister der augenzwinkernden Songs. [...] Aber genial."

**Zitty** (Tagestipp): "Das allgemeine Gefühl des Schwabenhassings und Zugezogenen-Bashings hat eine Hymne bekommen: "Kastanienallee". Eine großartige, böse kleine Nummer über Lattemacchiatotrinker und Cabriovertdeckzuschieber. Aber das ist nur eine Seite der Early Tapes, die dieses Liedchen geschrieben haben. Ihre eigentliche Leidenschaft liegt irgendwo zwischen Elvis und Jack Johnson [...] Sie machen sich über das eigene Berufsjugendlichkeitum lustig und kommen mit Selbstironie zu schönen Melodien gut durch den Tag."

**StarFM Rock Radio:** "Großartig und böse [...] Mit netten Melodien und Songs machen sie sich über die Jugend lustig und gehen mit jeder Menge Spaß und Selbstironie durch ihr Konzert."

**MotorFM (= FluxFM):** "The Early Tapes [haben] mit dem Song Kastanienallee eine neue Berlin-Hymne geschrieben."